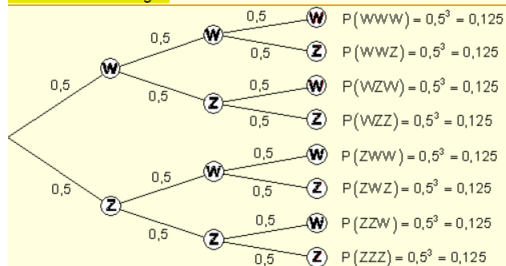


Lösungen zu Arbeitsblatt „Zufallsexperimente und Wahrscheinlichkeiten“

1.

Ausführliche Lösungen



- a) A: Mehr als zweimal Wappen.
 $P(A) = P(\{WWW\}) = \frac{1}{8} = 0,125$
- b) B: Höchstens zweimal Wappen. Höchstens zweimal Wappen bedeutet keinmal, einmal oder zweimal Wappen. Das Gegenereignis von B lautet: Dreimal Wappen.
 $P(B) = 1 - P(\bar{B}) = 1 - P(\{WWW\}) = 1 - \frac{1}{8} = \frac{7}{8} = 0,875$
- c) C: Mindestens einmal Zahl. Mindestens einmal Zahl bedeutet einmal, zweimal oder dreimal Zahl. Das Gegenereignis von C lautet: Keinmal Zahl, das ist aber dreimal Wappen.
 $P(C) = 1 - P(\bar{C}) = 1 - P(\{WWW\}) = 1 - \frac{1}{8} = \frac{7}{8} = 0,875$
- d) D: Genau einmal Wappen.
 $P(D) = P(\{WZZ, ZWZ, ZZW\})$
 $= P(\{WZZ\}) + P(\{ZWZ\}) + P(\{ZZW\}) = 3 \cdot 0,125 = 0,375$

2.

Ausführliche Lösungen

Es handelt sich um einen vierstufigen Zufallsversuch (vier Fragen). Die Wahrscheinlichkeit für eine richtige Antwort ist $\frac{1}{3}$, die für eine falsche $\frac{2}{3}$.

$$P(3 \text{ Fragen richtig}) = P(\{rrrr\}) + P(\{rrrf\}) + P(\{rfrf\}) + P(\{rffr\}) + P(\{ffrr\})$$

$$P(\{rrrr\}) = \frac{1}{3} \cdot \frac{1}{3} \cdot \frac{1}{3} \cdot \frac{1}{3} = \left(\frac{1}{3}\right)^4$$

$$P(\{rrrf\}) = P(\{rfrf\}) = P(\{rffr\}) = P(\{ffrr\}) = \left(\frac{1}{3}\right)^3 \cdot \frac{2}{3}$$

$$P(3 \text{ Fragen richtig}) = 4 \cdot \left(\frac{1}{3}\right)^3 \cdot \frac{2}{3} + \left(\frac{1}{3}\right)^4 = \frac{8}{3^4} + \frac{1}{3^4} = \frac{9}{3^4} = \frac{1}{9} \approx 0,11$$

3.

Ausführliche Lösung

Urnmodell:

20 rote Kugeln (Klasse 1) und 20 grüne Kugeln (Klasse 2). Sechsmal ziehen ohne zurücklegen.

$$P = P(\{rrrrrr\}) + P(\{gggggg\})$$

$P(\{rrrrrr\}) = P(\{gggggg\})$ Wahrscheinlichkeiten für beide Klassen gleich

$$P(\{rrrrrr\}) = \frac{20 \cdot 19 \cdot 18 \cdot 17 \cdot 16 \cdot 15}{40 \cdot 39 \cdot 38 \cdot 37 \cdot 36 \cdot 35} \text{ Ziehen ohne zurücklegen}$$

$$P = P(\{rrrrrr\}) + P(\{gggggg\}) = 2 \cdot \frac{20 \cdot 19 \cdot 18 \cdot 17 \cdot 16 \cdot 15}{40 \cdot 39 \cdot 38 \cdot 37 \cdot 36 \cdot 35} = \underline{\underline{0,02}}$$

4.

a)	bestimmt die Wahrscheinlichkeit für das gesuchte Ereignis.	$p(\text{Kugel gratis}) = \frac{1}{6}$
b)	bestimmt die Wahrscheinlichkeit für das gesuchte Ereignis.	$p(\text{drehen; drehen}) = \frac{1}{3} \cdot \frac{1}{3} = \frac{1}{9}$
c)	begründet, dass Nils recht hat.	Die Chance beim ersten Drehen „Jede Kugel 0,50 € zu erreichen ist $p = \frac{1}{6}$. Das Ereignis „erneut drehen“ tritt mit $p = \frac{1}{3}$ ein. Dabei hat man erneut die Chance, das Feld „Jede Kugel 0,50 € zu treffen.“ Dadurch vergrößert sich die Wahrscheinlichkeit zu $\frac{1}{6} + \frac{1}{3} \cdot \frac{1}{6} = \frac{2}{9} \approx 22\%$ also mehr als 20 %.

5.

a) Es gibt 2-mal die Augenzahl zwei bei insgesamt 6 Feldern.
 $\frac{2}{6} = \frac{1}{3}$ (gekürzt).

b) oben links: $\frac{2}{3}$
 2.Stufe von oben nach unten: $\frac{2}{3}, \frac{1}{3}, \frac{2}{3}, \frac{1}{3}$
 (Kreise: 1; 2; 1; 2)

c) $\frac{1}{3}$ mal $\frac{1}{3} = \frac{1}{9}$